Ehem. Canonia Schmidiana

http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/231316039189/

ID: 231316039189 **Datum:** 18.06.2008 **Datenbestand:** Bauforschung

Objektdaten

Straße:	Sankt-Johann-Gasse
Hausnummer:	12
Postleitzahl:	78462
Stadt-Teilort:	Konstanz
Regierungsbezirk:	Freiburg
Kreis:	Konstanz (Landkreis)
Gemeinde:	Konstanz
Wohnplatz:	Konstanz
Wohnplatzschlüssel:	8335043012
Flurstücknummer:	145
Historischer Straßenname:	*keiner*
Historische Gebäudenummer:	*keine*

Lage des Wohnplatzes

Fotos

Bildbeschreibung:
Ansicht von Nordwesten

Abbildungsnachweis:
Löbbecke

Objektbeziehungen

keine

Umbauzuordnung

- *keine*

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Die Liegenschaft St. Johann-Gasse 12 ist ab 1490 als Pfründhaus des Pantaleonsaltares erwähnt. Aus der Urkunde geht auch hervor, dass das Haus des Pantaleonsaltares neu gebaut werden solle. Aus einer Verkaufsurkunde von 1498 kann abgelesen werden, dass die Liegenschaft mit zwei kleineren Häusern bebaut gewesen sein musste, die neben der Pfarrei von St. Johann lagen. Das südliche war das Pfründhaus, das Eckhaus zur Inselgasse befand sich in bürgerlichen Händen. Über die Zeit vor dem 15. Jh. kann nur spekuliert werden, denkbar ist, dass es in irgendeiner Verbindung zu St. Johann gestanden hatte, beispielsweise könnten sie zu der Liegenschaft des Pfarrhof von St. Johann (Inselgasse 17) gehört haben. 1668 ging das Pfründhaus an St. Johann und wurde zum Pfründhaus eines damals dort von Pfarrer und Chorherrn von St. Johann (Johann Kaspar Schmid, 1658-1687) neu gestifteten Kanonikats ausgebaut
Der heutige Bau wurde laut Schriftquellen wohl um 1740/45 neu errichtet; ein reicher Wappenstein verweist auf die 1757 hier etablierte „Canonia Schmidiana“.
(Lit: Markus Bauer, Der Münsterbezirk von Konstanz, Domherrenhöfe und Pfründhäuser der Münsterkapläne im Mittelalter (Sigmaringen 1995), 204; Konrad Beyerle/Anton Maurer, Konstanzer Häuserbuch (Heidelberg 1908), 420f.)

1. Bauphase:
(1300 - 1740)

Vorgängerbebauung de Parzelle fasste zwei kleinere Häuser (a)

Betroffene Gebäudeteile:

- *keine*

Lagedetail:

- Siedlung
  - Stadt

Bauwerkstyp:

- Wohnbauten
  - Pfrundhaus
  - Wohnhaus

2. Bauphase:
(1740 - 1745)

Neubau als Pfründhaus des Canonia Schmidiana, einem Kanonikat von St Johann. (a)

Betroffene Gebäudeteile:

- *keine*

Bauwerkstyp:

- Wohnbauten
  - Pfrundhaus

Besitzer:in

- *keine Angaben*

Zugeordnete Dokumentationen

- Publikationen/hist. Quellen

Beschreibung

Umgebung, Lage:

In der Altstadt Konstanz im Westen der Niederburg, im nördlichen Abschnitt der St. Johann-Gasse an der Ecke zur Inselgasse gelegen.

Lagedetail:	• Siedlung • Stadt
Bauwerkstyp:	• Wohnbauten • Pfrundhaus
Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):	Dreigeschossiges Eckhaus mit Walmdach; zur Inselgasse eine zwei Achsen breite Fassade mit Zwerchhaus; fünf Achsen breite Flanke zur St. Johann-Gasse. Regelmäßige Fensterreihung. Unter dem südlichen Teil ein wohl frühneuzeitlicher Keller.
Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:	*keine Angaben*
Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):	Der Dachstuhl ist ebenfalls frühneuzeitlich.
Bestand/Ausstattung:	Rechteckfenster mit profilierten Holzgewänden, im Inneren qualitätvolle Raumgestaltungen mit mehreren Stuckdecken; unter anderem ist im südlichen Raum des 2. OG ein einfarbig gefasstes Wappen vorhanden.

Konstruktionen

Konstruktionsdetail:	• Verwendete Materialien
	  • Holz
	• Detail (Ausstattung)
	  • bemerkenswerte Wand-/Deckengestaltung
	• Dachform
	  • Satteldach mit beidseitigem Vollwalm
	  • Spitzgaube(n)/Lukarne(n)
	  • Zwerchhaus/-häuser

Konstruktion/Material:	Fassade wohl aus Fachwerk, aber glatt verputzt.